



Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

scheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 70 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 70 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kurtz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf und Anton Mayer, Kurhausbazar, für 15 Pfg. zu haben. Anzeigen die Petitzelle oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

9.

Juist, den 25. Juli 1907.

13. Jahrg.

geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 21. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
esen, Pastor, mit Frau und Sohn	Hamburg	Hôtel Deutsches Haus
lius, 2 Söhne	Eisenach	Strand-Hôtel Kurhaus
Frau Kaufmann, mit 2 Kindern	Münster i. W.	D. Schmeertmann
enkamp, Frl.	Bremen	Villa Charlotte
ake, Alexander, Landrichter, mit Familie und Bedienung	Dortmund	Joh. Claassen jun.
nann, Marie, Werner und Helmut	Egeln (Bez. Magdeb.)	O. Altmanns
h, Mariechen	Leer	Hôtel Fresena
g, cand. chem.	Hannover	"
er, Frau C., mit Tochter	Hamm i. W.	Peters Logierhaus
er, Fritz, Beigeordneter	Barmen	Villa Sohn
Frau Fabrikant, mit 2 Kindern	Offenburg i. Baden	Joh. Breeden
ner, Frau Oberlehrer Alma, mit Sohn	M.-Gladbach	Wwe. Dübotzky
e, Oberleutnant a. D.	Wiesbaden	"
na, Frau Fritz, mit Sohn	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus
rking, Marie	Oldenburg i. Gr.	Leege
Frau Landgerichtsrat Wwe., mit Sohn und Tochter	Berlin-Wilmersdorf	Hôtel Claassen
e, Charlotte, Gymnasiallehrerin	Riga	H. Behring
ming, Redakteur	Berlin	Hôtel Fresena
men, Meta, Königl. Hofschauspielerin	Hannover	Joh. Breeden
Hasford, Olga, Schulvorsteherin	Riga	H. Behring
rich, Frau Juwelier H.	Emden	Hôtel Fresena
Noppel, Frau Universitätsprofessor, mit 4 Kindern und Frl.	Göttingen	Folk. Backer
nann, Paul, Architekt	Essen a. Ruhr	Hôtel Fresena
e, Frl. Anni	Bremen	Hôtel Seeblick
nsack, Frau Dorette	Hannover	G. P. Schmidt
e, Frau Fabrikdirektor D., mit Tochter	"	Wwe. Hoff
Eduard, Rentner, mit Frau und Tochter	Köln	Wwe. Dübotzky
emeier, Frau Kaufmann Karl, mit Familie	Münster i. W.	Joh. Claassen jun.
ner, Fedor, Fabrikdirektor, mit Tochter	Offenburg i. Baden	Johann Breeden
er, Jost, Geschäftsführer	Saerbeck	Hôtel Claassen

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Krüger, A., Pastor, mit Tochter	Wolthusen b. Emden	Jacob Heiken
Kuntze, Oskar, Kaufmann	Hamburg	Strand-Hôtel Ku
Lampe, Frl. Leni	Bremen	Hôtel Seeblick
Lucker, Gertrud	Preuss.-Oldendorf i. W.	G. P. Schmidt
Martens, Georg	Bremen	J. Mammaing, L
Matthias, Jos., Prediger	Köln	Villa Charlotte
Moeller, E., Lehrerin	Gotha	Peters Logierhan
Morgenstern, Herm., Fabrikant, mit Frau und Tochter	Hamburg	Hôtel Claassen
Müller, O., Dr., Oberlehrer	Oldenburg	Villa Charlotte
Müller, Frau	Potsdam	Wwe. Dübotzky
Oehl, Frau L., mit Tochter	Karlsruhe	J. Heiken
Pajeken, Eugen	Charlottenburg	Joh. Breeden
Paling, Frau André	Barmen	Pabst's Logier-H
Frhr. v. Pechmann, Hauptmann, mit Frau und 2 Kindern	Nürnberg	Th. Mammenga
Petzelt, Frau E., mit Kindern Elisabeth und Carl und Kinderfrl.	—	Peters Logierhan
Reepen, Frl. Astra	Rostock	Villa Pfeifer
Reul, Georg, Privatbeamter	Charlottenburg	Hôtel Fresena
Richter, Frau Kaufmann Johannes, mit 3 Kindern und Kinderfrl.	Leipzig	Villa Seelust
Ries, Frau, mit Frieda Ries	Wesel	—
Röder, G. A., Prokurist	M.-Gladbach	Hôtel Itzen
Rolff, Frau G.	Bremen	Villa Charlotte
Rüppell, Oskar, Referendar	Kassel	Hôtel Claassen
Salzwedel, V., Kaufmann	Berlin	O. Altmanns
Schatz, Walter, Gerichtsreferendar	Rostock	Hôtel Rose
Schaefer, Frau Bergwerkdirektor Wwe. H., mit 3 Knaben	—	Villa Pfeifer
von Schmidt, Frau Professor Wwe. Emmy	Marburg	Wwe. Dübotzky
Schott, Hedwig, Pianistin	München	Villa Brinkmann
Schuhmacher, Fritz, Kaufmann	Krefeld	Hôtel Fresena
Schulz, M., Arzt, mit Frau und 2 Kindern	Friedenau b. Berlin	Villa Altmanns
Schulze, Alfred, Mechanikermeister, mit Frau und Kind	Dresden	Georg Janssen
Seyb, Rudolf, Ingenieur, mit Familie	Münster i. W.	Schule
Sternbeck, A.	Potsdam	Wwe. Dübotzky
Tammann, Frau Prof. A., mit 3 Kindern und Frl. Göhring	Göttingen	Folk. Backer
Uelze, Generalagent, mit Frau	Hannover	Hôtel Itzen
Ulrichs, Hermann, Kollektant	Detern	Hôtel Fresena
Vogt, Frau, mit 2 Kindern und Frau Weinberg	Berlin	Folk. Backer
Vorbrodt, Emil, Bankbeamter, mit Familie	Magdeburg	Frl. Brinkmann
Wegener, Fritz, Schüler	Charlottenburg	Joh. Breeden
Wehl, Dr., Frauenarzt, mit Frau	Hannover	Strand-Hôtel Ku
Wiendl, Frau Rittmeister, mit 3 Kindern	Münster i. W.	T. Doyen
Wiese, Frau H., mit Sohn	Dresden	Hôtel Fresena
Wiese, Fritz, Amtsgerichtsssekretär, mit Frau	Gr.-Wartenberg	—

Zusammen 152 Personen.

Zusammen mit den Früheren 2485 Personen.

Passanten 26 „

Zusammen 2511 Personen.

Wohnungsveränderungen.

Behrens, Frau Hofrat, mit Familie	Dresden	Folk. Backer
Eggerking, Martha	Oldenburg i. Gr.	Leege
v. Langsdorff, Apotheker, mit Familie	Biebrich a. Rh.	Villa Rühaak

Die zweite Frau.

Roman von A. Andersen.

(Fortsetzung.)

Marie schloss die Stubentür mit einem hörbaren Klappenlaut hinter sich und begab sich mit dem erhebenden Bewusstsein, der jungen Frau einmal die Wahrheit zu sagen, in die Küche.

Frau Käthe war ganz still am Fenster stehen geblieben, aber sie fühlte, die wunde Stelle in ihr war wieder berührt worden, die wunde Stelle, die immer wieder indlicher und schmerzhafter zu werden schien.

Als sie ihren Mann bald darauf durch die Gartentür eintreten sah, ging sie ihm keinen Schritt entgegen. Er hatte sich auf dem weiten Wege durch Regen und Regen rote Backen und einen fröhlichen Sinn gebracht. Der Professor streckte Frau Käthe beide Hände entgegen. „Verzeih, dass ich Dich hab' warten lassen, Käthe! Ah, Du bist wieder ungnädig, Käthe,“ sagte er lächelnd, als sie sich nicht regte. „Aber Kind, ich habe doch, es war mir gar nicht möglich, früher zu kommen! Ein paar Neuaufnahmen, ein Wechsel im Monat — allerlei Störendes und Unangenehmes! Und ich hab' mich auf dem Heimwege auf Dich und auf dieses liebes Gesichtchen gefreut — und nun hast Du kein Wort für mich?“

Frau Käthe schwieg noch immer.

Er wurde ärgerlich und ging ein paarmal im Zimmer auf und her. Dann trat er wieder zu ihr: „Nimm Dich zusammen, Käthe! Das Leben ist doch wahrhaftig zu schade, um es durch Uebelnehmereien und Unwillen zu verderben. Du solltest Rücksicht darauf nehmen lernen, dass ich einen Beruf habe, dass ich arbeiten will und arbeiten muss und dass ich nicht immer, wie ich es gern möchte, die Minute pünktlich nach Hause kommen kann.“

„Aber früher bist Du immer zur rechten Zeit heimgekommen — Marie hat es mir gesagt — und Du hast andere — Anna — nie auf Dich warten lassen! — ich mach's Dir nicht so gut und hell daheim wie sie — Du bist nicht glücklich in Deinem Hause bei mir!“

Sie konnte vor Schluchzen nicht weiter sprechen. Zorn war verflogen. Eine grosse Traurigkeit war über ihn gekommen, doch er zwang sich auch diesmal Ruhe und versuchte zu lächeln.

„Dienstbotenklatsch! Käthe, sind wir schon so gekommen? Natürlich konnte ich früher pünktlicher sein, meine Arbeitslast ist mit den Jahren gewachsen. Du solltest das verstehen und Dich darüber beruhigen, mein Kind! Du darfst auf Dienstboten nicht rechnen. Und wenn Marie nicht schweigen kann, muss sie eben gehen. Vielleicht ist's überhaupt nicht richtig, dass wir sie behalten haben, aber ich dachte, sei gut und leichter für Dich, in der ersten Zeit ein erprobtes treues Mädchen zur Seite zu haben.“

Der Geist des Unwillens wollte noch nicht von Käthe weichen.

„Als ob Du Marie fortschicken würdest,“ sagte sie zu ihm. „Die ist ja vollständig Herrin im Hause und zehnmal unentbehrlicher als ich! Jeden Tag zählt mir all Deine Gewohnheiten und Liebhabereien auf, um zu sehen, ob sie mir zu verstehen, dass damals — früher — es viel besser hier im Hause war. Du ahnst nicht, wie weh das tut,“ fuhr sie leidenschaftlich fort, „all Deine Liebhabereien und Sehnen und Wollen — und doch nicht können! Und immer dieser Neid auf Dein altes Glück und dieser ewige Kampf mit der Vergangenheit und das bittere Bewusstsein, dass ich immer nur die Zweite bin, dass Du einmal glücklicher warst, als ich Dich machen kann! Sieh, Alfred, all meine grosse Traurigkeit kann Dir nichts Neues, nichts Besseres ins Leben

bringen, und unser Glück ist im besten Falle für Dich nur ein Abglanz der alten Zeit!“

Er nahm sie auf den Schooss und hielt sie wie ein krankes Kind. Ihre Worte hatten wie ein Notschrei geklungen und den Arzt und Helfer in ihm berührt.

„Aber, mein Kind, Du hast wieder allein hier gesessen und Deinen dummen Gedanken nachgegeben. Du solltest Dich beschäftigen, Käthe, lesen, musizieren, ausgehen — tu, was Du willst, nur verliere Dich nicht in diese unglücklichen Ideen.“

Käthe war ruhiger geworden.

„Aber was soll ich tun, Alfred? Ihr Männer könnt das leicht sagen; ihr habt Euren Beruf. Aber wir armen Frauen! Den Haushalt besorgt Marie eigentlich ganz allein — und wenn ich auch mal Staub wische und Blumen begiesse, so ist das doch keine Arbeit, keine Arbeit für Kopf und Herz. Mit einer Handarbeit den ganzen Tag hier herumzusitzen, macht mir auch wenig Vergnügen, und dabei kommen ja auch all die dummen Gedanken! — Und ausgehen soll ich, sagst Du? Ich laufe schon oft genug zu Mama herüber, aber die kann mir auch nicht immer helfen. Therese trifft man fast nie zu Hause, und weisst Du, sie tut mir auch oft genug weh, sie zerrt an mir und rührt an die wunde Stelle. Deine andern Leute kenne ich kaum, nur von unseren offiziellen Besuchen her — und ich mag sie auch nicht leiden und will garnicht näher mit ihnen verkehren!“

„Aber, Käthe, das wird alles schon kommen, es muss nur seine Zeit haben! Such Dir doch Deine alten Interessen für Deine einsamen Stunden hier zu Hause heraus! Lies doch etwas Gutes und Kluges, und Dein Singen und Klavierspielen solltest Du auch nicht so ganz vernachlässigen. Nimm Stunden, so viel Du willst — beschäftige Dich nur!“

(Fortsetzung folgt.)

Sommerzeit.

Frisch auf, mein Herz, der Sommer ist da!
Vorbei ist das Duftend und Blühend.
Schon witterleuchtet's — und dort und da
Schwere Wolken am Himmel ziehend.
Wild schlägt die Brandung an die Bucht,
D'rob zagend die Vögel streifend;
Aus Sturm und Wettermuss die Frucht
Zum gold'nen Herbste reifend.

Und auch in den Herzen dröhnt es bang,
Ein ernst unheimlich Gezitter;
Vorbei mit dem Lenz ist der Liebe Sang,
Durch die Zweige rauscht das Gewitter.
Der Morgen der Liebe ging sonnig auf
Dem Herzen zu seliger Stunde,
Doch es kam ein sengender Mittag d'rauf,
Und Blitze durchzuckten die Runde.

Vorbei ist die Blüte, — die Frucht ist fern —
Und das Herz bei dem Wetterläuten
Hofft bang, ergriffen im innersten Kern,
Auf der Ernte selige Freuden.
Drum vorwärts, den Boden des Glückes bestellt,
Und fröhlich dem Sturme entgegen!
Uns lockert der Donner das harte Feld
Und in treuem Schaffen ruht Segen.



Gaben-Verzeichnis.

Für die Witwe des bei Rettung eines Badegastes verunglückten Sicherheitswärters P. Wessels sind folgende Gaben eingegangen:

Hôtel Friesenhof.

Friesenhof-Gesellschaft Mk. 20, Frau Hingst 10, W. Hildebrand 10, Frau H. Blohm 10, Frau R. Freericks 5, N. N. 5, K. W. 3, E. W. 3, Lührs 10, Schlöbecke 5, Frau G. Schwartz 5, Stengel 5, Krenz 5, Lose 5, N. N. 3, L. K. 3, Gy. 3, Arnold 10, v. Laer 5, Lynard 2, Dunkel 10, C. Hölken 5, Albrecht 10, Nagel 10, Springorum 10, Winter 10, Neher 5, Rath 2, Schwind 3, Bauer 5, Hirsch 10, Wellenkamp 10, Ehlers 5, Pusch 2, Treskow 3, v. R. 10, E. G. M. v. K. 5, P. Schwertmann 10, Trommsdorf 5, Krohn 5, Bluntschli 10.

Zusammen 272.— Mk.

Hôtel Claassen.

A. Basse Mk. 10, H. Stöhr 5, W. Lienckogel 3, Th. Koch 3, Müller 3, Seldt 3, Schmidt 10, Klara Mutzenbecher 0.40, Emilie Jacobi 2, A. Pajeken 2, Dr. Weile 3, O. Bronner 3, H. Weile 0.50, Jacobi 2, J. Mutzenbecher 10, Fritz Mutzenbecher 0.60, M. Piller u. Sohn 15, H. Witt 2, M. Ohmann 3, Dr. Börtzler 10, Frau H. Müller 10, Josephson 10, Brodersen 2, Bock 3, Dieterich 1, Frau u. Fr. Oehl 5, Greipt 2, Meyer 2, Funccius 3, Rüdike 10, N. N. 3, v. d. H. 20, Adele v. d. Hoop 1, Böhm 2, Schimpf 5, Ellbrens 2, N. N. 4, Th. 3, Frau Justizrat Hartung 10, E. Ziegler 10, Nienstädt 2, N. N. 1, N. N. 2, Tischgesellschaft Lippe-Herford 10, Klinker 4, v. Dorp 10, Fr. Mayer 4, M. Emans 5, N. N. 5, H. Menkens 3, Dr. Balster 5, Boemke 5, Louis Schmelz 3, Ant. Mayer 2, Krause 6, Schl. 1, Hoffmann 3, Nordmann 1, C. Hubert 2, Feodora Patz 1, Peter Paasche 1, Th. Ch. 1, Ficke 1, v. Langdorp 1, Barckhausen 5, Hülsemann 2, Wilhelm 3, D. Nasse 2, O. Sielcken 4, H. U. 3, L. Petznick 2, Fr. Werner 2, Fr. Wittekindt 2, Major Droste 20.

Zusammen 322.50 Mk.

P. Peters Logierhaus.

Magnus Mk. 10, Tiedeken 3, Reichel 3, Gribbohm 3, D. von Fischern 2, H. Feser 3, L. Menze 1, Lübbers 1, Egel 3, Morgenstern 3, Frau Jondick 1.50, Dr. Wedemeyer 3, Barlen 3, Hoppe 3, Wehmeyer 3, Gröner 3, Alexius 1, König 3, Cöper 3, Fr. Alexius 1, Reepen 2, Hammerstein 2, Schulte 3, Osten 3, Busch 2, Stölken 3, Werner 2, Hardemann 5, Wenkel 2, Adelgast 3, Dornedden 2, Luiz 2, Stagge 1, Schlobohm 3, Lenz 3, Visser 2, Bernpohl 3, Grossenheider 2, N. N. 2, N. N. 2, N. N. 1, N. N. 2, Peters 1.50, Schmidt 10.

Zusammen 120.— Mk.

Hôtel Deutsches Haus.

Dr. Hecker 10, Jonas 10, Bergmann 10, L. Meyer 2, M. Schulz 2, Glaschke 2, Krackhardt 2, L. Rant 1, Otto 2, Listner 2, Teckenberg 2, Thekla v. Bergen 3, Brill 3, Thraenhart 2, Krant 2, Middeldorf 3, Mallinckrodt 3, Hanke 3, Hansen 3, Endler 2, Fr. G. 4, N. N. 2.

Zusammen 75.— Mk.

Hôtel Itzen.

Vorreyer Mk. 4, Hassebrank 3, N. N. 2, Poten 2, Schrader 2, Frau J. Frame 5, Frau G. Corssen 5, N. N. 2, Stegmann 8, Schulz 5, N. N. 2, Borkumer Gäste 1, Velsen-Lewerenz 1, Kluge 1.50, Meyer 2, G. Pöhn 2, R. Pöhn 2, Güngerich 6, Dr. Achelis 5, Frau Fromme 10, Frau Fey 5, Dr. Wilcke 5, Dr. Girardet 10, F. Schmidt 2, Frau Raschke 3, Familie Hasselmann 6, Frau Wallem 3, Familie Ruths 3, Familie Kapper 5, Familie Nielsen 5, Frau Bock v. Wülffing 3, Familie Dr. Behrens 4, Dieckhoff 3, Seliwanoff 3, D. Seliwanoff 3, Link 3, Link 1.50, Link 1, M. Alfeis 6, Raebel 3, Raebel 1.50, v. E. 1, G. 3, Bock 3, Dr. Happel 5, Volkening 2, Dr. Kr. 3, Fr. Riemeier 1, J. v. Buttel 3, Frau Mussmann 2, E. Bauer 3, Hanow 3, Frau Gloeckner 1, Munzinger 1, Brinckmann 1, Merk 1, Perino 2, Barthels 2,

Iken 1, Grete Iken 2, Högerstedt 2, Haars 3, Oehl Biebrich 2, Dr. Hübener 5, Frau von Eschwege 5, Fr. 2.50, Paula Kaempff 2.50, Rhotert 5, Dr. B. Noltenius 5, Lorens 5, Frau Bürgermeister Meyer 3, Kinike 1.50.

Zusammen 233.— Mk.

Hôtel Kurhaus.

Wandschuh Mk. 20, Neumann 50, C. Steinhaus jr. 10, Dr. Lucanus 15, Dr. Epstein 20, A. Thomas 20, v. Parlow 10, Dr. B. 10, Frau Heye 2, N. N. 10, C. Bl. 10, T. 10, A. Possehl, 20, Frau Heckmann 5, Frau Spilhaus 5, Frau Habenicht 10, Prof. Ankel 5, Baedeker 20, Fr. D. 10, L. 3, Auffermann 10, Frau v. Le Cog 5, M. Läser 20, K. 3, Prof. Peters 5, Larenz 5, v. Reie 20, Frau R. Sa. 10, Familie Tengel 5, E. O. 5, von dem Personal des Kurh.

Zusammen 411.— Mk.

Hôtel Fresena.

Zusammen 191.91 Mk.

Villa Charlotte.

Sammlung am 19. Juli 45.10, am 20. Juli 22.—

Im Ganzen bis jetzt 1692 Mk. 51 Pfg

Weitere Beiträge werden gerne entgegengenommen, wird gebeten, dieselben in die in den einzelnen Hötelausliegenden Listen einzutragen.

Gez. Ankel, Professor; gez. Demandt, Superintendent; gez. Dr. Deubel, Arzt; gez. Dorfs, Chefingenieur; gez. Dr. König, Königl. Seminardirektor; gez. Dr. Hecker, Arzt; gez. Dr. von Hirsch, Rechtsanwalt und Notar; gez. Müller, Patentanwalt; gez. Dr. Lentz, Arzt; gez. Müller, Staatsanwalt; gez. Müller, Hauptmann; gez. Dr. Wilke, Seminar-Oberlehrer.

Kath. Gottesdienst

findet täglich im Hôtel Rose statt. An Wochenenden um 7 1/2 Uhr morgens; an Sonn- und Feiertagen um 8 Uhr morgens.

Gefunden: 1 Kneifer.

Verloren: 1 Bibliotheksbuch (Nr. 114).

Der Gemeindevorstand

Walther, Fregattenkapitän z. D., Land und See. Um die Wandlungen unserer Meere und Küsten, die Gefahren und Flut. Sturmfluten. Mit 7 Wetterkarten Mk. 2.40, Schwetschke, Halle a. S.

Der Verfasser war durch seine Stellung und reichen Erfahrungen ein nicht trocken wissenschaftliches Werk, sondern ein anschauliches, lebendiger Form den Erscheinungen nachgezeichnetes. Er beantwortet, die von den Naturgewalten selbst dem Sommerfrischler an der See werden, und der wie sonst nie in der Hast des Lebens der beschaulichen Ruhe seiner Ferien mit Freuden Fragen eingehet und eben nach einem Werke sucht, das ihm die Antwort gibt. 7 Wetterkarten des „Oeffentlichen Wetterdienstes in Dresden“ illustrieren die Ausführungen. Der Verlag liess angelegen sein, die Arbeit vornehm auszustatten. Das Werk dient allseitige Empfehlung und ist für den Sommerfrischler der See besonders geeignet.



Nachweise.

kommissar: Major a. D. Droste. Sprechstunden: 9—11 Uhr vormittags.

Nieder der Badekommission: Abheiden, P. Altmanns, Fritz Arends, Henning, Albertus Janssen, Fr. J. J. J. Hook, Beigeordneter.

Arzt: Dr. med. Arends. Sprechstunden: vormittags von 9—11 Uhr, nachmittags von 3—5 Uhr.

Apotheker (Filial-Apotheke von Apotheker Boer in Norden) 8—12 Uhr vormittags, 3—8 Uhr nachmittags. Ausserhalb der Dienststunden wird der Aufenthalt des Apothekers durch Aushängeschild bekannt gegeben.

Bademeister im Warm-Badehaus: Bademeister Christian Ricklefs; Bademeisterin Frau Ricklefs. Badezeit: 7 Uhr morgens bis 11 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.

Bademeister am Damenstrande: Johanna Ricklefs, Frau Klooster und Frau Dirks, Bademeisterinnen. Frau E. H. Visser, Kartenabnehmerin. Johannes Janssen, Sicherheitswärter und Folk. Backer.

Bademeister am Herrenstrande: Jan Mamme, Jans Tiedken, R. Cramer, Bademeister. J. Schipper, Kartenabnehmer.

Bademeister am Familienstrande: Frau Rass, Frau Wacken, Bademeisterinnen. Hintze und Bittner, Bademeister. H. G. Gerdes, Kartenabnehmer.

Poststellen von Badekarten: P. Altmanns, F. Henning, H. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., Johs. Jürjens Wwe., von Mayer und Frau Neukirchen.

Postamt: J. Hook. Telegraphenamt: Vorsteher Poststent Siekemeier. Dienststunden: An Sonntagen von 7—11 Uhr vormittags, von 2—8 Uhr nachmittags. An Sonntagen von 7—9 Uhr vormittags und von 1—11 Uhr nachmittags; ausserdem nur den Telegraphenverkehr von 5—6 Uhr nachmittags.

Personen- und Gepäckbeförderung: Gepäck-Expedient H. Siebolts; Fritz Arends, Hülfs-Expedient; Bahnmeister A. J. Visser; B. Baumann, Lokomotivführer; Dienstleute Harm Doyen, M. Kleen, Harm Eilts, Joh. Dirks, H. Bleyer, F. Backer.

Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen:

- für eine Person 6 Mk.,
- für eine Familie von 2 Personen 8 Mk.,
- für eine Familie von 3 und 4 Personen 10 Mk.
- für eine Familie von mehr als 4 Personen 12 Mk.

Gebühren für das Badepersonal.

I. Am Strande:

- A. für das Trocknen und Aufbewahren der eigenen Wäsche wöchentlich etwa 75 Pfg.
- B. für das Leihen der Wäsche für ein Bad:
 - a. für eine Badehose 10 Pfg.,
 - b. für ein Laken 20 Pfg.,
 - c. für Badehose und Laken zusammen 25 Pfg.
 - d. Badeanzug am Familienstrand 25 Pfg. Badeanzug und Laken zusammen 45 Pfg.

II. Im Warmbadehaus:

- a. für ein Badetuch 10 Pfg.,
- b. für ein Handtuch 5 Pfg.

Bäder.

1. Im Badehaus:

- Für ein Warmwasserbad für Erwachsene 1,50 Mk.
- Für ein Warmwasserbad für Kinder unter 12 Jahren 0,75 Mk.

2. Am Strande:

- Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.
- Für ein Bad für Kinder unter 12 Jahren 0,30 Mk.

Badeverwaltung.

Anzeigen.

Danksagung.

(Verspätet.)

Für die vielen Kranzspenden und herzliche Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich hierdurch allen meinen innigsten Dank.

Frau **A. Wessels**, geb. **Carstens**.

Juist, den 18. Juli 1907.

Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die besten Erscheinungen der letzten Jahre, empfiehlt zur fleissigen Benutzung [32]

Johs. Jürjens.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[42]

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

Reichhaltiger Aufschnitt

jeden Abend frisch empfiehlt [41]

P. Altmanns, Juist.

neben der Kirche.

STOLLWERCK

Ess-Schokoladen

auf der ganzen Erde verbreitet und anerkannt wegen ihres Wohlgeschmacks.

Extra-Zart-Schokolade

Frauenkron-Schokolade

Herren-Schokolade (halbsüss)

Sahnen-Schokolade mit Haselnuss-, Vanille-, Mokka- u. Krokant-Geschmack

Deutsche Alpenmilch-Schokolade mit Vollmilch aus dem bayrischen Hochgebirge

zu 25, 50, 75 Pfg., 1.— u. 1.50 Mk.

Deutsches Fabrikat

Die eigene Maschinenfabrik, in welcher nach eigener Konstruktion die Maschinen nicht nur für die Kölner Fabrik, sondern auch für die Stollwerck'schen Fabriken in BERLIN, PRESSBURG, LONDON und NEW-YORK hergestellt werden, beschäftigt über 120 Personen. Die Gesamtzahl aller Beschäftigten übersteigt 3500 Personen.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!

Kaiser

Friedrich

Quelle

Offenbach am Main

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien.

Kaufhaus

Fritz Henning

Grösstes Geschäft in allen Arten am Platze.

Geachtete Personen mit Wiegekarten-Vorrat ist im Geschäft auf

Pabst's Logier-Restaurant und Caf
Mineralwasser-Quelle der „Insel-Quelle“

Täglich frische Füllungen 25 schöne, durchaus trocken komfortabel eingerichtete Zimmer vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranda Reichhaltige Frühstückskarte

Vorzügliche Weine, gut gepflegt Spatenbräu. Doornkaat **Echt Berliner Weisse**

Reintönig, weinig voll, mild und lt. Analyse gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein
Mk. 1.45
p. g. Mars Mk. 1.60
Weiss. Port Part Mk. 1.45
dto. Exq. Mk. 1.60

Deutsch-Alger. Burgu — milder, voller Tisch-Rotwe p. gr. Fl. Mk. 0.80.

Runge & Doden, Leer, Versand nach allen Plätzen in

P. Altmanns, Juist, neben dem

Delikatessen, Wein, Bier, Kolonialwaren und Drogerie Feinste frische

Süssrahm-Tafelbutter Stets frisch im Anschnitt Rauchfleisch, Schinken, Cervelatwurst, Braunschweiger Mettwurst etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländische Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Cacao, Chocoladen, Bonbons, ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten Grösste Auswahl in Delfter Zellen und Artikeln mit Ansicht der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmutter, Strandstühle, Kinderspaten u.

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterain Friesenhof) [19]
Reine Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.
Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.
Vaterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und Oesterreich zu Originalpreisen.

„Villa Johanne.“

Erholungsheim für Kinder gebildeter Stände. [28]

Näheres durch Prospekt.

COGNAC

ANERKANNT

VORZÜGLICHE MARKE



„MACHOLL“

mit rotem Aufdruck „Macholl“

Originalflaschenfüllungen erhältlich bei: **P. Altmanns, Juist.** [22]

Claassen's Hôtel

Obst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Chiniers à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda. Menagen aus dem Hause. [24]

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.
Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher. Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Fernsprecher Nr. 20.

Norden.

Hôtel la. Ranges.

Hôtel Weinhaus.

In schönster Lage der Stadt.

G. Schuchardt Wwe.

Omnibus am Bahnhof. [20]

Kaufhaus

Fritz Henning.

Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.
Renommierter Weine.
Zigarren. Zigaretten.
Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Die

Konditorei

von

D. Schmeertmann

empfehlen ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken, Mohrenköpfe, Leipziger Lerchen, Sultan-schnitte und Windbeutel,

gefüllt mit Schlagsahne,

zur gefl. Abnahme. [49]

Ferner: Hochfeine Sand- und Königs-kuchen in Anschnitt, sowie sämtliches Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig.

Spezialität: **Mandel-Brot** sowie **Ostfriesischer Honigkuchen**

aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein neu eingerichtetes

• Café •

aufmerksam.

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft. [39]

Echte ostfriesische Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept von H. J. Themann, Norden.

Mit wem verkehre ich?

Geschäfts- u. Privatauskünfte

Ermittlungen und Beobachtungen prompt, diskret und sachgemäss.

JUSTITIA Internationale — Auskunftei —

Detective

Bremen, Faulenstr. 19. Fernspr. 1250.

Strand-Hôtel „Kurhaus.“

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [35]

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Table d'hôte um 1½ Uhr, à Couvert Mk. 2,75, im Abonnement Mk. 2,50.

Diner à part 1—3 Uhr von 3 Mk. an.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant auf den Terrassen.

Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

Restaurant „Giftbude“

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Torten und Kuchen.

Helles Lagerbier.

Alleiniger Ausschank von Würzburger Hofbräu.

Die Kurhaus-Direktion.

Ed. Oldewurtel.

Fernsprecher Nr. 6.

Soeben ist erschienen und in den Verkaufsstellen des „Seehund“, Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar, zu haben:

Geschichte der Insel Juist.

Von

M. Morsbach-Hartstein.

42 Seiten. Preis 50 Pfg.

Die Verfasserin sagt im Vorwort:

„Vorliegende Broschüre soll in kurzen Zügen die geographische und kulturelle Geschichte der Insel Juist geben, ohne Anspruch auf eine selbständige, wissenschaftliche Arbeit zu machen. Sie ist hauptsächlich für die Badegäste von Juist bestimmt, die gerne Näheres über die Vergangenheit der Insel wissen möchten.“

Das Zustandekommen der vorliegenden Arbeit verdanke ich vor Allem dem lebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Pastor Grashoff in Binnen, der mir seine ‚Chronik der Insel Juist‘ überliess. Herr Pastor Grashoff hat während seines Wirkens auf Juist (1896—1902) mit feinem Verständnis und grossem Fleiss viel Material aus der älteren ostfriesischen Literatur und aus dem Auricher Staatsarchiv zusammengetragen, und es wäre sehr zu bedauern gewesen, wenn dasselbe im Pfarrarchiv der Juister Gemeinde verborgen geblieben und weiteren Kreisen verloren gegangen wäre. Es drängt mich, an dieser Stelle Herrn Pastor Grashoff herzlichen Dank auszusprechen.“

Norden.

Diedr. Soltau's Verlag.

Wohnung am Strand

Halte den geehrten Badegästen Strandzelle bestens empfohlen.

Bestellungen erbitte in meinem

„Fresena“ oder im Laden bei

Fritz Henning, ausserdem bei

an meiner Firma erkenntlichen St

wärtern.

C. P. Freese Kaufhaus

Fritz Henning.

Am Strande die beste Lektüre, interessant und belehrend

Land und See Unser Klima und Wetter

Die Wandlungen unserer Meere u Küsten. Ebbe u. Flut. Sturmfluten

Von Fregattenkapitän z. N. P. Walther. Mit 7 Wetterkarten. Mk. 2,40, gebunden Mk. 3,—

GEBAUER-SCHWETSCHKE, HALLE a.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Rangs hält sich dem nach und von Juist an Publikum bestens empfohlen.

Omnibus an der Bahn Telephon 25.

Otto Beyer

Ploeger's Nachfolger.

Kaufhaus

Fritz Henning

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung

W. Schlieben &

Hofflieferanten,

Berlin W.

Verkauf zu Originalpre

teile der Norderneyer Lampschiffsrhedereien

sowie

teile der Rhederei Juist

ten zum Tages-Kurse anzukaufen

icht.

efällige Offerten unter Nr. 59

diese Zeitung erbeten.

C. P. Freese Kaufhaus

Fritz Henning.

randmützen und -Hüte.

anufaktur-, Mode-

und Weisswaren.

arren-Wäsche.

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

estrenommiertes Hôtel am Platze,

in nächster Nähe des Strandes, [36]

iehlt sich den die Insel Juist besuchenden

den aufs beste.

äumige, zugfreie Glasveranden, welche

besonders eignen für Familientische

Diners à part.

staurations- und Speisesaal,

e-, Musik- u. Schreibzimmer.

kannst beste Küche. Vorzügliche Weine.

oornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

enager werden von 12 bis 1 Uhr aus

Hause abgegeben.

agen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Johs. Jürjens.

Konditorei und Bäckerei

H. O. Habbinga,

neben Hôtel Itzen,

iehlt täglich Torten und Kuchen in

chnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-

ee- und Weingebäck, echten ostfr.

oppel- und Honigkuchen in Schachteln

Versand. Jeden Morgen frisch ge-

backenes Weiss- und Schwarzbrot. [29]

iehlt

P. Altmanns, neben der Kirche,

Delikatessengeschäft.

Drucksachen

aller Art:

Vereins-Satzungen, Rundschreiben, Rechnungs-Formulare, Plakate



Umschläge, Eintrittskarten, Briefbogen mit Firma, Prospekte usw. usw.

liefert in geschmackvoller Ausführung schnell und billig

Diedr. Soltau's Buchdruckerei.

Norden.

Konditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,

empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,

gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chokoladen

in grosser Auswahl. [17]

Das Betreten der Dünen mit dem Gewehr sowie das Schiessen auf der Insel ist strengstens untersagt. Der Jagdaufseher Herr Stützer wurde beauftragt, Zuwiderhandelnde sofort zur Anzeige zu bringen.

Die Jagdpächter.

27]

Konditorei und Café „Westend“

Bes. J. Themann,

empfiehlt feine Konditoreiwaren, Torten und Kaffeegebäck, gefüllt mit Schlag-

sahne, Frucht oder Crème, verschiedene Sorten Eis, Eiskaffee, Eisschokolade, Lim-

naden. Täglich frische Pasteten mit bester Fleischfüllung à 20 Pfg. Portionen Eis und

Schlagsahne auch ausser dem Hause.

Bestellungen auf Torten werden schnell und billig ausgeführt. [50]



Halte den geehrten Badegästen meine Gespanne zu

Lust- und Jagdfahrten

bestens empfohlen. [48]

Bestellungen werden entgegengenommen beim Portier des Kurhauses und in meinem Logierhause Nr. 57.

J. Behrends, Gespannhalter.

Kurhaus-Bazar.

Anton Mayer.

* Grosse Auswahl *

in [30]

Badewäsche, Hüten, Mützen, Strandschuhen, Spielwaren und

Reiseandenken.

Hôtel

„Weisses Haus“, Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen. [18]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

G. Schmidt Nachfolger

Alttestes Geschäft am Platze.

Delikatessen.
Franz. Cognak.

Spezialität: Feinsten Aufschnitt.
Marmelade.

Doornkaat in Flaschen.

Honig.

Zigar
Mineral

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal. [25]

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.

Weine erster Firmen. Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche. Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Haus ersten Ranges.

Im Mittelpunkte des Seebades. 2 Minuten vom Badestrande.

72 grosse, luftige Zimmer mit 120 erstklassigen Betten.

Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte 1½ Uhr. Kleine Dinners von 12—3 Uhr.

Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel,

*** ca. 400 Personen fassend. ***

Anerkannt beste Küche.

Weine der altrenommierten Firma W. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass. [23]

On parle français.

English spoken.

Fernsprecher Nr. 7. Amt Juist.

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, * * * Haus I. Ranges,
im Centrum des Badeortes,

nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes. [33]

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

☐ Weine erster Firmen. ☐

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

Flutabelle und Badezeiten auf

Juli		Hochwasser	Badezeit
25.	Donnerstag	11.37	8—1
26.	Freitag	12.00	9 V.
27.	Sonnabend	12.50	9 "
28.	Sonntag	1.40	10 "
29.	Montag	2.27	10 "
30.	Dienstag	3.10	11 "
31.	Mittwoch	3.55	1—3

Post-Dampfschiffs-Verbindungen
Norddeich-Juist und zurück

D.: „Juist“, „Norderney“ oder „Norddeich“

Juli	Von Norddeich	Abfahrtszeit
25.	Donnerstag	10.30 V. 8.30 N.
26.	Freitag	10.45 V. 9.30 N.
27.	Sonnabend	11.00 V.
28.	Sonntag	11.15 " 2.00 N.
29.	Montag	11.30 V. 2.20 N.
30.	Dienstag	12.30 " 3.30 "
31.	Mittwoch	3.30 "

Post-Dampfschiffs-Verbindungen
Norderney-Juist und zurück

Juli	Von Norderney	Abfahrtszeit
25.	Donnerstag	8.30 N.
26.	Freitag	9.30 "
27.	Sonnabend	12.45 "
28.	Sonntag	1.30 "
29.	Montag	2.40 "
30.	Dienstag	1.40 "
31.	Mittwoch	2.40 "

Die Abfahrtszeiten ab Juist von
sich ab Juist Bahnhof, ab Norddeich
dungsbrücke.

Motor-Postfahrtschiff „Johanna“

Juli	Von Juist	Abfahrtszeit
25.	Donnerstag	8.00 V.
26.	Freitag	9.00 "
27.	Sonnabend	9.30 "
28.	Sonntag	10.00 "
29.	Montag	11.00 "
30.	Dienstag	12.00 M.
31.	Mittwoch	1.00 N.

Druck und Verlag von Diedr. S. in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich
Adolf Menz in Norden.